

## Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

<b>Obj.-Dok.-Nr.</b>	09247959
<b>Kreis</b>	Erzgebirgskreis
<b>Gemeinde</b>	Thum, Stadt
<b>Anschrift</b>	Stollberger Straße 32
<b>Gem. * Fl-stck. * Flur</b>	Thum * 19a
<b>Bauwerksname</b>	Villa Hennig

### Kurzcharakteristik

Fabrikantenvilla (ohne Anbau) und Gartenpavillon; repräsentativer Putzbau mit schlichter und edler Gestaltung, eindrucksvolles Beispiel einer Fabrikantenvilla im Reformstil, baugeschichtlich bedeutend, in Verbindung mit Gartenpavillon zudem ortsbildprägende Bedeutung

### Denkmaltext

Die Villa für Emil Hennig – Inhaber der benachbarten Strumpffabrik »Jul. Bernhard & Co.« – wurde vom Chemnitzer Architekt Eugen Webers 1914/15 direkt an der Stollberger Straße errichtet. Der westliche Bereich des Grundstücks war Teil der Entwurfsplanung und wurde mit einer dekorativen Stützmauer, einer kleinen terrassierten Gartenanlage und einem Pavillon in der Ecklage gestaltet. In der DDR-Zeit wurde die Villa als Kindergarten genutzt und 1974 östlich mit Anbauten erweitert.

Die Villa mit ausgebautem Dachgeschoss ist durch die Hanglage auf der zugewandten Seite dreigeschossig ausgebildet, wobei der rückwärtige Bereich des Erdgeschosses geländebedingt als Keller angelegt wurde; auf der rechten Seite mit kleiner Wohnung. Die baugleichen Obergeschosse wiesen jeweils eine Wohnung mit den repräsentativen Zimmern zur Straße und rückwärtig das Treppenhaus, Küche und Schlafzimmer auf. Das Dachgeschoss wurde als Wäscheboden und Abstellraum genutzt.

Über einem Sockel aus Granitquadern ist die Fassade des Gebäudes schlicht verputzt. Charakteristisch sind die variierenden Fensterformate: als Rundbögen im Erdgeschoss und in den Obergeschossen Rechteckfenster in verschiedenen Breiten mit gesprosssten Oberlichtern. Dabei wurden im ersten Obergeschoss die Öffnungen mit aufwändig profilierten Putzfaschen in geometrischen Formen mit gerader Verdachung und im zweiten Obergeschoss mit Holzklappläden versehen. Der auffällige straßenseitige Eingangsbereich ist sehr tief eingezogen, im linken Bereich stark abgerundet und mit ovalen Fenstern betont. In den Obergeschossen wird die Ansicht im linken Bereich der Schauseite durch einen Runderker mit fein profilierten Kanneluren, zeittypischen Ornamentfeldern und Kegeldach und im rechten Bereich durch einen großen Balkon mit abgerundeter Ecke bestimmt; darunter Terrasse, deren Laufebene sich bis zum Runderker zieht. Das Walmdach mit Naturschieferdeckung weist eine abwechslungsreiche Dachlandschaft mit verschiedenen Gaupen auf; diese gestaffelt, als Hecht, verschiefert oder verputzt. Der breite Dachüberstand ist mit einem Fries farbig akzentuiert, der sich auch im kleinen Zwerchhausgiebel auf der rechten Gebäudeseite fortsetzt. Im Innern sind trotz der Nutzung als Kindergarten räumliche Strukturen und Ausstattung mit Treppen, Türen, Wandverkleidungen, Bleiverglasungen und Stuck erhalten. Bei der Sanierung wurden Holzfenster teilweise nach Bestand ersetzt.

Mit seiner schlichten, aber edlen Gestaltung und dem bauzeitlichen Bestand ist das Gebäude ein eindrucksvolles Beispiel einer Fabrikantenvilla im Reformstil. Mit seinem Repräsentationsanspruch und in Verbindung mit dem Gartenpavillon kommt der Anlage zudem eine ortsbildprägende Bedeutung zu.

LfD/2021

<b>Datierung</b>	1914-1915 (Fabrikantenvilla)
<b>Ausweisungsstelle</b>	Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



<b>Fotonummer</b>	<b>CV/66/31</b>
Aufnahmejahr	
Fotograf	
Beschreibung	



**Fotonummer**  
Aufnahmejahr  
Fotograf  
Beschreibung

**CV/66/32**



**Fotonummer**  
Aufnahmejahr  
Fotograf  
Beschreibung

**F 09247959 A**  
2019  
Gühne, Dorit  
Fabrikantenvilla, östliche Giebelseite



**Fotonummer**  
Aufnahmejahr  
Fotograf  
Beschreibung

**F 09247959 B**  
2019  
Gühne, Dorit  
Fabrikantenvilla und Pavillon, Ansicht von Osten



**Fotonummer**  
Aufnahmejahr  
Fotograf  
Beschreibung

**F 09247959 C**  
2019  
Gühne, Dorit  
Fabrikantenvilla, Ansicht von Westen



**Fotonummer**  
Aufnahmejahr  
Fotograf  
Beschreibung

**F 09247959 D**  
2019  
Gühne, Dorit  
Fabrikantenvilla, westliche Giebelseite



**Fotonummer**  
Aufnahmejahr  
Fotograf  
Beschreibung

**F 09247959 E**  
2019  
Gühne, Dorit  
Fabrikantenvilla, Eingangsbereich



**Fotonummer**  
Aufnahmejahr  
Fotograf  
Beschreibung

**F 09247959 F**  
2019  
Gühne, Dorit  
Pavillon und Grundstück von Osten



**Fotonummer**  
Aufnahmejahr  
Fotograf  
Beschreibung

**F 09247959 G**  
2019  
Gühne, Dorit  
Pavillon von Westen



**Fotonummer**  
Aufnahmejahr  
Fotograf  
Beschreibung

**F 09247959 J**  
2019  
Gühne, Dorit  
Villa von Westen

**Auszug aus der Denkmalkarte**



**Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.**

